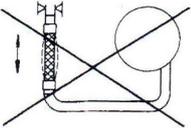
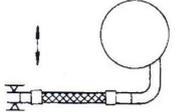
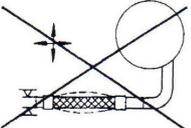
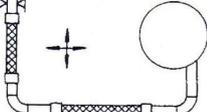
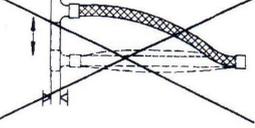
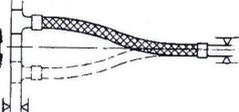
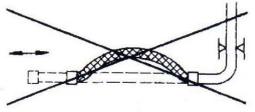
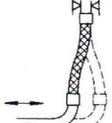
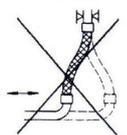
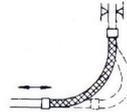
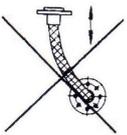
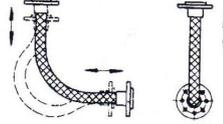
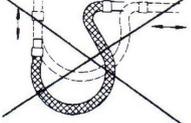
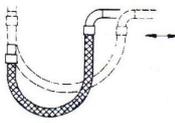
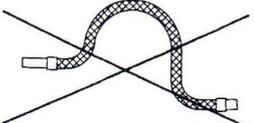
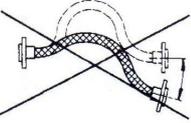
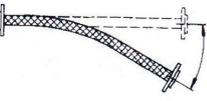
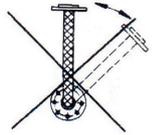
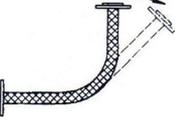


20 Tipps

rund um den Schlauch!

1		nicht abziehen, sondern abrollen	
2		nicht verdreht, sondern torsionsfrei einbauen	
3		nicht zu kurz, sondern richtige Einbaulänge bemessen	
4		nicht überbiegen, sondern Rohrbogen als Umlenkung einbauen	
5		nicht quer zu Einbauebene bewegen, sondern nur in Einbauebene	
6		nicht durch Eigengewicht abknicken lassen, sondern durch Unterlage stützen	
7		nicht im geraden Einbau große Bewegungen aufnehmen, sondern durch U-förmigen Einbau	
8		nicht in versetzten Anschlußebenen einbauen, sondern in einer Ebene anordnen	
9		nicht beim Aufhängen überbiegen, sondern Schlauchsattel vorsehen	
10		nicht am Schlauchende überbiegen, sondern starre Umlenkung einbauen	

11		nicht Schwingungen axial aufnehmen, sondern Schlauch senkrecht zur Bewegungsrichtung einbauen	
12		nicht Bewegungen aus mehreren Richtungen durch einzelnen Schlauch aufnehmen, sondern durch Winkelleitung	
13		nicht einseitig auslenken, sondern mittig anordnen	
14		nicht axiale Bewegungen zulassen, sondern Einbau senkrecht zur Schlauchachse vorsehen	
15		nicht zu große Lateral-Bewegungen, sondern Einbau durch 90°-Bogen vorsehen	
16		nicht bei Bewegung verdrehen, sondern Bewegungen nur in der Biegungsebene (torsionsfrei) aufnehmen	
17		nicht an den Schlauchenden überbiegen, sondern durch Rohrbogen umlenken	
18		nicht beliebige Schlauchlängen verwenden, sondern exakte Längen bestimmen	
19		nicht zu lang bemessen, sondern richtige Länge bestimmen	
20		nicht durch Bewegung unzulässig verdrehen, sondern torsionsfrei in Bewegungsebene biegen	

Achtung: Längenänderungen unter Druck: Jeder Schlauch verlängert oder verkürzt sich unter Druck um ein bestimmtes Maß. Dieser Wert kann in der Größenordnung von einigen Prozenten der effektiven Länge liegen. Diese Veränderung ist abhängig vom Schlauchtyp bzw. dessen Konstruktion und Material (z.B. bei Kunststoffspiralschläuchen) in Abhängigkeit vom Druck.

Sie haben weitere Fragen zur Handhabung?

Wir unterstützen Sie gern: **Telefon:** +49 (0) 2163 949960 **Mail:** info@apd-schlauchtechnik.de